



1. Produktbezeichnung

Bauhaus Tapete 3

Artikelnr.: 327908, 327809, 327205, 326017, 327410, 327717, 327519, 325911, 326215, 325812, 327151, 326925

2. Produktbeschreibung

Bauhaus Tapete 3 ist eine überstreichbare Strukturtapete mit einem ganz besonderen Charakter. Zu ihrer Veredelung ist ein Spezialgranulat auf einem hochwertigen Vliesträger aufgedruckt.

3. Produktspezifikation

Rollenmaß (Länge x Breite): 20,00 m x 0,75 m (15 m²)

4. Substrat und Produktaufbau

Vlies, 120 g/m², FSC[®]-zertifiziert.

Die Beschichtung besteht aus:

wässrigem Strich

- 45–55 % Calcium Carbonate
- 25–35 % Wasser
- 10–20 % Polyvinylacetat
- ca. 5 % Titanoxid
- ca. 5 % Additive

Siebdruckfarbe

- 45–55 % PVC
- 25–35 % DINP
- 10–15 % Calcium Carbonate
- ca. 5 % Titanoxid
- ca. 5 % Additive

Granulat

5. Eigenschaften

Das Herstellungsverfahren entspricht den RAL-Bestimmungen RAL GZ 479 der Gütegemeinschaft Tapete und folgenden Europäischen Normen:

- EN 234 Festlegung für Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlungen
- EN 235 Wandbekleidungen – Begriffe und Symbole
- EN 12149 Bestimmungen der Migration von Schwermetallen und bestimmten anderen extrahierbaren Elementen, des Gehaltes an Vinylchlorid-Monomer sowie der Formaldehydabgabe
- EN 12956 Bestimmung der Maße, Geradheit, Wasserbeständigkeit und Abwaschbarkeit
- Wasserdampfdurchlässig nach DIN 53122
- Schwer entflammbar nach DIN EN 13501–1, Brandklasse C–s2, d0
- CE-Konform nach DIN EN 15102 : 2007 – A1 : 2011
- FSC[®]-zertifiziert
- Hautsympathisch, frei von Glasfasern
- Dimensionsstabil, kein Dehnen, kein Schrumpfen, kein Reißen
- Verarbeitung auch mit Kleistergerät oder in Wandklebetechnik (trockene Tapetenbahn auf eingekleisterte Wand einlegen) möglich
- Individuell farbig zu überstreichen, beliebig oft überstreichbar
- Bei richtiger Verarbeitung später restlos trocken abziehbar

6. Verarbeitung

6.1. Untergrund

Zur Verarbeitung der **Bauhaus Tapete 3** muss der Untergrund trocken, glatt, eben, fest, sauber, trag- und saugfähig sein. Alte wasserlösliche Anstriche und alte Tapeten müssen restlos entfernt werden. Stark saugende, leicht kreidende oder sandende Untergründe müssen mit einem wasser verdünnbaren Tapetengrundiermittel (z. B. Metylan Tapetengrund farblos) verfestigt werden. Weitere Hinweise dazu liefert auch das BFS-Merkblatt Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“, Punkt 4.1. Raue, unebene Untergründe sollten mit einer gipshaltigen Spachtelmasse geglättet werden.

6.2. Verarbeitungsbedingungen

Optimale Tapezierbedingungen herrschen bei Temperaturen von +15 bis +20°C und einer Luftfeuchtigkeit von 30 bis 60 %. Starkes Heizen oder Zugluft während des Trocknens führen zu offenen Nähten und sind deshalb unbedingt zu vermeiden.

6.3. Klebemittel und Verarbeitung

Generell sollten die Tapetenrollen vor dem Auspacken und Zuschneiden auf identische Artikel- und Anfertigungsnummern sowie Muster- und Farbtongleichheit geprüft werden. Beim Zuschneiden der Bahnen auf farbliche und strukturelle Abweichungen prüfen (Fächerprobe).

Auf den meisten Untergründen wie z. B. Innenwandputzen, Gipskartonplatten, glatten Betonflächen und Mischuntergründen kann **Bauhaus Tapete 3** mit Rollkleister gemäß Herstellerangaben verarbeitet werden. Zur optimalen Verarbeitung empfehlen wir Metylan NP Power Granulat plus. Die Tapete ist prinzipiell trocken abziehbar. Dies kann jedoch je nach Kleistereinsatz eingeschränkt sein.

Den Kleister mit einer Kleisterrolle etwas über Bahnbreite gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Dann die zugeschnittene Bahn trocken in das Kleisterbett einlegen und mit einer Moosgummirolle andrücken. Überstände (an Decken und Fußleisten) mit dem Cutter-Messer abschneiden.

Hinweis: Zur exakten Ausbildung an Außenecken, z. B. bei Fenster- und Türnischen, empfehlen wir den Einsatz eines Tapeteneckprofils.

6.4. Nachbehandlung

Überschüssiger Kleister und Kleisterflecken sollten während des Tapezierens möglichst vermieden werden. Kommt es dennoch dazu, sofort sorgfältig mit klarem Wasser und einem sauberen Schwamm entfernen.

6.5. Weiterverarbeitung und Anstrich

Nur die Kombination der Rasch Bauhaus-Strukturen mit den sorgfältig ausgewählten Sikkens-Produkten in den Farbtönen der Bauhaus-Kollektion ergibt eine Wandgestaltung im Sinne des Bauhauses.

Der Anstrich kann erst nach vollständiger Durchtrocknung der Tapete erfolgen. Es wird der Einsatz einer Rolle mit ca. 12 mm Florhöhe empfohlen. Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung das jeweilige technische Merkblatt der Marke Sikkens.

Durch mechanische Beanspruchung wie Reiben, Kratzen usw. kann es zu einem sichtbaren Abrieb an der Oberfläche kommen. Daher empfehlen wir für dunkle und intensive Farbtöne in matter Optik das Produkt Sikkens Alphacron Pure oder die seidenglänzenden Produktvarianten. Je nach Glanzgrad und Farbtonintensität in Kombination mit der Oberflächenstruktur der Tapete kann das Farb- und Glanzspiel individuell ausfallen. Deshalb ist eine Probebeschichtung an einem nicht tapezierten Musterstück für die richtige Farbqualität- und Farbtönenauswahl hilfreich.

Bei nachträglichen Ausbesserungen der gestrichenen Flächen ist selbst bei Verwendung des Originalmaterials ein Abzeichnen der Stellen möglich. Bei starker mechanischer Beanspruchung (z. B. Kratzen mit harten Gegenständen) kann es zu Beschädigungen des Granulatgefüges und/oder der Granulatstruktur kommen. In seltenen Fällen kann es im Laufe der Zeit zu einer Wechselwirkung zwischen den Inhaltsstoffen der Tapete und der Farbschicht kommen. Dies könnte zu einer leichten Oberflächenklebrigkeit oder Scheckigkeit führen.

Es wird empfohlen, eine Probefläche inklusive Anstrich anzulegen, um diese mit dem Auftraggeber abzustimmen.

6.6. Renovierung und Resteentsorgung

Trocken abziehbar – je nach Kleisterauswahl und Farbauftrag. Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

7. Beratung und Auskünfte

Tapetenfabrik Gebr. Rasch GmbH & Co. KG
 Raschplatz 1 | 49565 Bramsche
 Telefon +49 5461 81-1176
 Fax +49 5461 81-91176
 info@bauhaus-tapete.de
 www.bauhaus-tapete.de